Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 27. Februar 2019 um 19:15 Uhr

Verzicht auf Zwischenhändler

Anette Meyer zu Strohen: Direkte Vermarktung in der Landwirtschaft fördern

Mittwoch 27. Februar 2019 - **Hannover / Osnabrück (wbn). Die Osnabrücker CDU-Landtagsabgeordnete Anette Meyer zu Strohen macht sich für die direkte regionale Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte stark.**

Sie weist auf die ideenreichen Vermarktungswege wie Fleisch- oder Milchautomaten in den niedersächsischen Regionen hin. Anette Meyer zu Strohen: „Hühnermobile, Fleisch- und Milchautomaten: Es gibt viele Beispiele für die erfolgreiche Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Fortsetzung von Seite 1

Insbesondere für kleine Betriebe, die unter dem massiven Strukturwandel und Wettbewerbsdruck in der Landwirtschaft leiden, stellt der Verzicht auf Zwischenhändler eine sinnvolle Alternative dar.

Auch Verbraucher schätzen regionale Produkte immer mehr, weil sie wissen, woher ihre Lebensmittel stammen. Dass sich der Mut zum Umstieg lohnen kann, zeigen zudem zahlreiche Start-ups aus Niedersachsen. Diese Entwicklung wollen wir unterstützen und fördern, indem wir kleine Betriebe beim Aufbau neuer Vermarktungswege beraten und auch bei Rechtsfragen zur Verfügung stehen.

Regionale Direktvermarktung stärkt unsere Regionen und sichert den Erhalt von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum.“